



**STADT VISSELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER**

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: **207-2017**

Sachbearbeiter:

Gerd Köhnken

Az.: 672-01/0 kö.

Datum: 10.11.2017

A u s s c h u s s / G r e m i u m	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Ausschuss für Landwirtschaft, Grünanlagen, Umwelt und Energie	öffentlich	09.11.2017	6:0:1	Hg
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	16.11.2017	7:0:0	UG

Tagesordnungspunkt: Sanierung der Visselquelle - Vorstellung der Entwurfsplanung durch Polyplan GmbH

Beschlussvorschlag: Die Entwurfsplanung zur Sanierung der Visselquelle wird **zustimmend** zur Kenntnis genommen.

Änderung aus dem Lawi-A.: Nach weiteren Beratungen und alternativen Vorschlägen seitens der Verwaltung wird ggfls. ein Förderantrag beim Regionalmanagement der Hohen Heide gestellt.

~~(Auf der Grundlage der Entwurfsplanung soll ein Förderantrag beim Regionalmanagement der Hohen Heide gestellt werden.)~~

Der Kirchenvorstand der Ev. Luth. Kirchengemeinde Visselhövede soll über die Entwurfsplanung informiert werden.

Ergänzung aus dem VA: Anfang 2018 werden den Gremien weitere Lösungsmöglichkeiten bzw. Varianten vorgestellt.

Sachverhalt:

Das Planungsbüro Polyplan GmbH, Bremen, stellte im Sommer 2016 das ausgearbeitete Konzept zur Sanierung der Visselquelle und zur teilweisen Umgestaltung des Kirchengrundstückes in den Gremien vor. Im September 2016 stimmte der Verwaltungsausschuss unter der Vorlagen-Nr. 102-2016 dem Sanierungskonzept mit der vorrangigen Zielstellung zu, Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität nachhaltig zu erreichen. Auf dieser Grundlage wurde die Firma Polyplan mit der Entwurfsplanung beauftragt. Herr Kurzreuther von der Firma Polyplan wird in der Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft, Grünanlagen, Umwelt und Energie die Entwurfsplanung vortragen und für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen.

Wie bereits mehrfach mitgeteilt, soll das Projekt im Zuge der LEADER-Förderung als Hohe-Heide-Projekt geführt werden. Dementsprechend ist beabsichtigt, Fördermittel einzuwerben. Eine Förderquote von 55% wurde seitens des Regionalmanagement Hohe Heide in Aussicht gestellt. Auf der Grundlage der ausgearbeiteten Entwurfsplanung soll daher ein Förderantrag gestellt werden.

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Visselhövede teilte mit Schreiben vom 10.01.2017 mit, dass die Kirchengemeinde Visselhövede einen Betrag von 10.840 € zur Verfügung hat, um sich an der Sanierung der Visselquelle zu beteiligen. Der Kirchenvorstand möchte aber an der genauen Ausgestaltung der Maßnahme beteiligt werden.

Im Auftrage

Köhnken, Gerd
Amtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel
Bürgermeister